

# VG WORT

## Aktuelle Information

### Mitgliederversammlung der VG WORT - Appell an die Politik

Am 3. und 4. Juni 2016 tagten in Berlin die Gremien der VG WORT. Die Wahrnehmungsberechtigten und Mitglieder diskutierten ausführlich und mit großem Engagement die Frage der Verlegerbeteiligung bei der VG WORT. Die VG WORT wurde im Jahr 1958 gemeinsam von Autoren und Verlagen gegründet und sieht seitdem eine gemeinsame Rechtewahrnehmung und eine Beteiligung von Autoren und Verlagen an ihren Einnahmen vor. Diese Form der kollektiven Rechtewahrnehmung, die in Deutschland, Europa und weltweit vielfach praktiziert wird, wurde durch Entscheidungen des Europäischen Gerichtshofs vom 12. November 2015 (Reprobel ./.. Hewlett Packard) und des Bundesgerichtshofs (Vogel ./.. VG WORT) vom 21. April 2016 konkret in Frage gestellt.

Vor diesem Hintergrund formulierten die Mitglieder am Schluss der Versammlung einen Appell an die Politik, der mit großer Mehrheit angenommen wurde.

### Appell an die Politik für eine gemeinsame Rechtewahrnehmung von Autoren und Verlagen

***„Die Mitgliederversammlung der VG WORT vom 4. Juni 2016 appelliert an die politisch Verantwortlichen, rasch und wirksam dafür zu sorgen, dass die bisherige Struktur der VG WORT, also die gemeinsame Rechtewahrnehmung, weiterhin möglich bleibt.***

***Beide Seiten, Urheber und Verleger, sind entschlossen, den gegenwärtigen und kommenden Herausforderungen, z.B. der des Digitalen Wandels, gemeinsam zu begegnen. Auch dafür ist eine ungeteilte Verwertungsgesellschaft Wort der beste Weg.“***

*Die Verwertungsgesellschaft WORT verwaltet treuhänderisch urheberrechtliche Nutzungsrechte und Vergütungsansprüche für mehr als 400.000 Autoren und über 10.000 Verlage in Deutschland. [www.vgwort.de](http://www.vgwort.de)*

Pressekontakt: VG WORT Angelika Schindel, Pressereferentin, 089-51412-92,  
angelika.schindel@vgwort.de